



BERLIN-KONFERENZ ZU WOHNEN, BAUEN, STADT

28. Februar bis 1. März 2019

Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

«Wem gehört die Stadt? Euch gehört die Stadt! Das Menschenrecht auf Wohnen! Zusammen gegen Mietenwahnsinn! Eine Stadt für Alle» - für einen Großteil der Bevölkerung in Deutschland ist die Wohnungsfrage zu einer der wichtigsten sozialen Fragen überhaupt, wenn nicht zu DER sozialen Frage geworden. Auch die Bundesregierung hat das erkannt und legt Sonderprogramme auf, brüstet sich mit Investitionen und Anreizen für den Wohnungsneubau und veranstaltet sogenannte Wohngipfel. Die Maßnahmen der Großen Koalition von CDU/CSU und SPD gehen aber an den wirklich wichtigen Fragen und den grundsätzlichen Fragen in Bezug auf die Wohnungsversorgung, die Mietsituation, die Realisierung des Rechts auf Stadt für Alle, für eine nachhaltige Stadtentwicklung vorbei. In Berlin versucht der Rot-Rot-Grüne Senat seit gut zwei Jahren auch in der Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik neue Wege zu gehen. 30.000 neue Wohnungen sollen bis zum Ende der Legislaturperiode entstehen, die geplanten 194.000 neuen Wohnungen bis 2030 zur Hälfte im gemeinwohlorientierten Wohnungsbau entstehen, die Bürger sollen beteiligt werden, das Vorkaufsrecht wird verstärkt genutzt, die Zweckentfremdung von Wohnraum wird erschwert, Initiativen werden gefördert, Genossenschaften werden verstärkt einbezogen, eine andere Bodenpolitik wird diskutiert; vieles weitere kann genannt werden.

Die Konferenz der Rosa-Luxemburg-Stiftung will diese und weitere Fragen kritisch unter der Überschrift RLS-Cities diskutieren. Was ist aktuell eine Rebellische, eine Linke, eine Solidarische Wohnungs-, Mieten- und Stadtentwicklungspolitik? Was sind aktuelle politische Praxen? Was sind die politischen Schlüsselthemen? Was muss noch auf die Rot-Rot-Grüne Agenda? Die Konferenz will kommunalpolitisch Aktive und Mandatsträger, VertreterInnen von Initiativen und Gruppen und Bewegungen, Betroffene, kritische Wissenschaft, Verwaltung und Verbände ansprechen und sowohl Mut machen für eine noch stärkere Vernetzung als auch das Forum bieten für mehr inhaltlichen Austausch über die politische Praxis. Die Schlüsselfrage lautet: «Was kann und will linke Stadt- und Wohnungspolitik?»



DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 14:00–18:00 UHR

MÜNZENBERG-
SAAL

14:00 UHR BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Stefan Thimmel, Rosa-Luxemburg-Stiftung,
Institut für Gesellschaftsanalyse

**14:30 UHR WIE REBELLISCH, LINKS, SOLIDARISCH IST
DIE STADTPOLITIK IN BERLIN? FÜNF BEWERTUNGEN AUS
UNTERSCHIEDLICHEN PERSPEKTIVEN: KRITISCHE WISSENSCHAFT,
POLITIK, PLANUNG, MIETER*INNENSICHT UND INITIATIVEN**

Es fragen: Dr. Andrej Holm (Stadtsoziologe, Humboldt-Univer-
sität zu Berlin), Katalin Gennburg (MdA für DIE LINKE, Spre-
cherin für Stadtentwicklung, Tourismus und Smart City), Prof.
Dr. Harald Bodenschatz (Stadtplaner und Sozialwissenschaftler,
CMS Technische Universität Berlin), Reiner Wild (Geschäftsfüh-
rer Berliner Mieterverein e.V.), Sandy Kaltenborn (Kotti & Co)

16:00 UHR PAUSE

**16:30 UHR WIE REBELLISCH, LINKS, SOLIDARISCH
IST DIE STADTPOLITIK IN BERLIN?**

Es antwortet Katrin Lompscher
(Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, DIE LINKE)

17:00 UHR GEMEINSAME DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

► Moderation: Tom Strohschneider (common e. G. und OXI)

**19:00 UHR Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung
RLS-CITIES LECTURE: MACHT BARCELONA ALLES RICHTIG?
WAS MACHT BARCELONA ALLES RICHTIG?**

Mit Jaime Palomera (Sindicat de Llogaters,
Universitat de Barcelona) – angefragt
Im Gespräch mit Dr. Mario Candeias (Rosa-Luxemburg-
Stiftung, Direktor Institut für Gesellschaftsanalyse)



FREITAG, 1. MÄRZ 9:30–12:00 UHR

SEMINAR-
RAUM 2

**A-1 REBELLISCH: «NACH GOOGLE IST VOR SIEMENS» –
SMART CITIES, DIGITALE STADT UND GENTRIFIZIERUNG 4.0**

Inputs, Praxisberichte und ein moderiertes Gespräch
Johannes Pöhlmann (Stadtratsgruppe Erlanger Linke), Katalin Gennburg (MdA, DIE LINKE), Walter Palmethofer (Open Knowledge Foundation), Vertreter*in Counter Campus

► Moderation: Nina Scholz (freie Journalistin)

MÜNZENBERG-
SAAL 1

**A-2 LINKS: WIR REDEN AUCH ÜBER NEUBAU –
BRAUCHT ES EIN ÖFFENTLICHES WOHNUNGSBAUPROGRAMM?**

Konzeptvorstellung und Diskussion

Mit Dr. Armin Kuhn (Referent für Wohnungsbau und Mietenpolitik, Fraktion DIE LINKE. im Bundestag), Heike Sudmann (Sprecherin für Stadtentwicklungs-, Wohnungs- und Verkehrspolitik, DIE LINKE. Hamburg), Dr. Justin Kadi (Technische Universität Wien, Stadtforscher), Jan Kuhnert (Netzwerk Mieten und Wohnen), Anna Heilgemeir (Bündnis «kommunal & selbstverwaltet Wohnen»), Achim Sommer (Bündnis kommunal & selbstverwaltet Wohnen)

► Moderation: Nicolas Šustr (Journalist, neues deutschland)

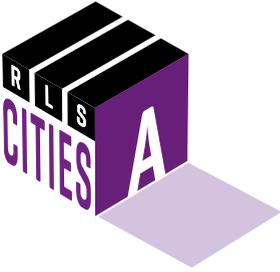
SEMINAR-
RAUM 7

A-3 SOLIDARISCH: WOHNRAUM FÜR ALLE

Präsentationen und Diskussion

Mit Dr. Christiane Droste (UrbanPlus, Fair mieten – Fair wohnen), Dr. Ulrike Hamann (Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, HU Berlin), Annika Butz (XENION Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V.), Sybill Schulz (Leiterin der Koordinierung Flüchtlingsmanagement), Dr. Karin Windt (Place4Refugees e.V.), Robert Veltmann (Geschäftsführer GEBEWO – soziale Dienste)

► Moderation: Nadja Charaby (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Zentrum für internationalen Dialog)



MÜNZENBERG-
SAAL 2

**A-4 LINKS: DIE KOMMUNALE BODENFRAGE:
HINTERGRUND UND LÖSUNGSSTRATEGIEN**

Studienvorstellung zu Bodenpreispolitik

Mit Dr. Werner Heinz (ehem. Leiter Abteilung Köln Deutsches Institut für Urbanistik, freier Berater und Autor), Prof. Dr. Bernd Belina (Institut für Humangeographie, Goethe-Universität Frankfurt a. M.), Stephan Reiß-Schmidt (Stadtdirektor a. D., München)

► Moderation: Dr. Britta Grell (Stadtforscherin, Berlin)

SEMINAR-
RAUM 1

**A-5 REBELLISCH: ZUSAMMEN TUN! WIE WIR UNS GEMEINSAM
GEGEN DEN MIETENWAHNSINN WEHREN KÖNNEN**

Vorstellung der Broschüre von Deutsche Wohnen Enteignen und praktische Tipps

Mit Tashy Endres (AG Starthilfe, Kampagne Deutsche Wohnen und Co enteignen), Kalle Kunkel (AG Starthilfe, Kampagne Deutsche Wohnen und Co enteignen), Christian Sowa (AG Starthilfe, Kampagne Deutsche Wohnen und Co enteignen), Michael Klage (Bündnis Otto-Suhr-Siedlung & Umgebung), Hasan Kesim (Bündnis Otto-Suhr-Siedlung & Umgebung)

SEMINAR-
RAUM 3

**A-6 SOLIDARISCH: NACHBARSCHAFTEN ERHALTEN!
GEGEN VERDRÄNGUNG UND VERDRÄNGENDE**

Berichte aus dem Alltag und politische Forderungen

Mit Pascal Meiser (MdB, DIE LINKE, Wahlkreis Friedrichshain – Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost), Magnus Hengge (BIZIM KIEZ), Hassan Qadri (Gewerbetreibender Kamil Mode, angefragt), Vertreter*in Hausgemeinschaft Lause 10/11, Karin Baumert (Bündnis Zwangsräumung verhindern), Lukas (Syndikat-Kollektiv)

► Moderation: Susanne Lang (Bundesgeschäftsstelle DIE LINKE)



FREITAG, 1. MÄRZ 13:00–15:30 UHR

MÜNZENBERG-
SAAL 1

**B-1 SOLIDARISCH: WEM GEHÖRT BERLIN?
WEM ZAHLE ICH EIGENTLICH MIETE?**

Vorstellung eines Recherchehandbuchs für Mieter*innen und Diskussion

Mit Adrian García-Landa (freier Journalist), Christoph Trautvetter (Netzwerk Steuergerechtigkeit), Dr. Christina Deckwirth (LobbyControl), Dr. Justus von Daniels (CORRECTIV), Theresa Keilhacker (Architektin, Netzwerk wem-gehört.berlin)

► Moderation: Gaby Gottwald (MdA, DIE LINKE)

SEMINAR-
RAUM 2

**B-2 LINKS: MUNICIPALISM IN PRACTICE – PROGRESSIVE HOUSING
POLICIES IN AMSTERDAM, BARCELONA, BERLIN AND VIENNA**

Study presentation and discussion

Mit Dr. Andrej Holm (Stadtsoziologe, Humboldt-Universität zu Berlin), Dr. Justin Kadi (Technische Universität Wien, Stadtforscher), Sarah Kumnig (Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien), Jaime Palomera (Sindicat de Llogaters, Universität de Barcelona), Justus Uitermark (Associate Professor of Sociology at the University of Amsterdam)

► Moderation: Dr. Michael LaFond (id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit)

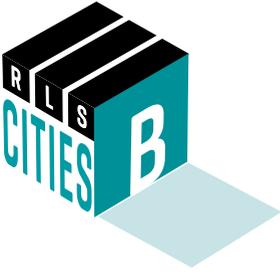
SEMINAR-
RAUM 1

**B-3 SOLIDARISCH: SOLIDARITY CITY –
BEISPIELE AUS EUROPA UND NORDAMERIKA**

Präsentation und Diskussion von Fallstudien

Mit Eberhard Jungfer (Bundesweites Solidarity City Netzwerk), Sarah Schilliger (Soziologin, Universität Basel/York University Toronto), Katina Schubert (Parteivorsitzende DIE LINKE. Berlin), Llanquirai Painemal (Sozialwissenschaftlerin, Respect!, Solidarity City Berlin), Dr. Stefanie Kron (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Akademie für politische Bildung)

► Moderation: Wenke Christoph (Rosa Luxemburg Stiftung, Europa-Referat des ZID)



MÜNZENBERG-
SAAL 2

B-4 REBELLISCH: MIETER*INNENKÄMPFE UND KAMPAGNEN

Berichte aus der Praxis und Diskussion

Mit Felix Wiegand (Institut für Humangeographie, Goethe-Universität Frankfurt a. M.), Ariane Raad (Gewerkschaftssekretärin Ver.di Stuttgart, Aktivistin im Aktionsbündnis Recht auf Wohnen), Martin Krämer (Mieterforum Ruhr), Kalle Gerigk (Recht auf Stadt Aktivist Köln), Tony Pohl (Organizing Projekt Gropiusstadt, DIE LINKE), Philipp Mattern (Herausgeber «Mieterkämpfe» und Berliner MieterGemeinschaft), Susanne Steinborn (Organizing Projekt Gropiusstadt, DIE LINKE)

► Moderation: Moritz Wanke (Landesvorstand DIE LINKE. Berlin)

SEMINAR-
RAUM 7

B-5 REBELLISCH: VONOVIA, DEUTSCHE WOHNEN & CO – MIETER*INNEN SETZEN SICH ZUR WEHR

Vortrag, Berichte aus dem Alltag und Diskussion

Mit Knut Unger (MieterInnenverein Witten, Habitat Netz e. V.), Ursel Beck (Mieterinitiative Stuttgart), Karlheinz Paskuda (kritischer Immobilien-Aktionär, Mannheim), Marja Müller (Mieterini Topsstraße/ Eberswalder Straße), Vertreter*in Mieter*inneninitiative Schönhäuser Allee 69, Malte Friedrichsen (VONOVIA Mieter Wedding)

► Moderation: Franziska Schulte (Berliner Mieterverein e. V.)

SEMINAR-
RAUM 3

B-6 SOLIDARISCH: WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN, MIETSHÄUSERSYNDIKAT, STIFTUNGEN U. A. WAS JETZT GEBRAUCHT WIRD!

Fallbeispiele und Diskussion

Mit Christian Schöningh (die zusammenarbeiter), Dr. Jochen Hucke (Bündnis Junge Genossenschaften Berlin), Bettina Barthel (Miethäuser Syndikat), Juliane Witt (Bezirksstadträtin in Marzahn-Hellersdorf für Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management, DIE LINKE), Roman Grabolle (Beratung genossenschaftlicher und gemeinnütziger Wohn- und Kulturprojekte, Leipzig)

► Moderation: Dr. Armin Kuhn (Referent für Wohnungsbau und Mietenpolitik, Fraktion DIE LINKE. im Bundestag)



FREITAG, 1. MÄRZ 16:00–17:00 UHR

MÜNZENBERG-
SAAL

**ABSCHLUSSDISKUSSION: WIE WEITER? ÜBER ENTEIGNUNGEN,
VOR- UND RÜCKKÄUFE, BREMSEN UND WEITERE PERSPEKTIVEN.**

Mit Rouzbeh Taheri (Kampagne Deutsche Wohnen & Co enteignen), Klaus Mindrup (MdB, SPD, Wahlkreis Prenzlauer Berg, Pankow und Weißensee), Florian Schmidt (Bezirksstadtrat in Friedrichshain-Kreuzberg für Bauen, Planen und Facility Management, B'90/Die Grünen), Heike Sudmann (Sprecherin für Stadtentwicklungs-, Wohnungs- und Verkehrspolitik, DIE LINKE. Hamburg), Steffen Zillich (MdA für DIE LINKE, Parlamentarischer Geschäftsführer Sprecher für Haushaltspolitik)

► Moderation: Tom Strohschneider (common e. G. und OXI)



TEILNEHMER*INNEN

Achim Sommer (Bündnis kommunal & selbstverwaltet Wohnen)

Adrian Garcia-Landa (freier Journalist, Berlin)

Dr. Andrej Holm (Stadtsoziologe, Humboldt Universität zu Berlin)

Annika Butz (XENION Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e. V.)

Anna Heilgemeir (Bündnis kommunal & selbstverwaltet wohnen)

Ariane Raad (Gewerkschaftssekretärin Ver.di Stuttgart, Aktivistin im Aktionsbündnis Recht auf Wohnen)

Dr. Armin Kuhn (Referent für Wohnungsbau und Mietenpolitik, Fraktion DIE LINKE. im Bundestag)

Prof. Dr. Bernd Belina (Institut für Humangeographie, Goethe-Universität Frankfurt a. M.)

Bettina Barthel (Mietshäuser Syndikat)

Dr. Britta Grell (Stadtforscherin, Berlin)

Christian Schöningh (die zusammenarbeiter)

Christian Sowa (AG Starhilfe, Kampagne Deutsche Wohnen und Co enteignen)

Dr. Christiane Droste (UrbanPlus, Fair mieten – Fair wohnen)

Dr. Christina Deckwirth (LobbyControl)

Christoph Trautvetter (Netzwerk Steuergerechtigkeit)

Eberhard Jungfer (Bundesweites Solidarity City Netzwerk)

Felix Wiegand (Institut für Humangeographie, Goethe-Universität Frankfurt a. M.)

Florian Schmidt (Bezirksstadtrat in Friedrichshain-Kreuzberg für Bauen, Planen und Facility Management, B'90/Die Grünen)

Franziska Schulte (Berliner Mieterverein e. V.)

Gaby Gottwald (MdA, DIE LINKE)

Prof. Dr. Harald Bodenschatz (Stadtplaner und Sozialwissenschaftler, CMS Technische Universität Berlin)

Hasan Kesim (Bündnis Otto-Suhr-Siedlung&Umgebung)

Hassan Qadri (Gewerbetreibender Kamil Mode)

Heike Sudmann (Sprecherin für Stadtentwicklungs-, Wohnungs- und Verkehrspolitik, DIE LINKE. Hamburg)

Jaime Palomera (Sindicat de Llogaters, Universitat de Barcelona)

Jan Kuhnert (Netzwerk Mieten und Wohnen)

Dr. Jochen Hucke (Bündnis Junger Genossenschaften)

Johannes Pöhlmann (Stadtratsgruppe Erlanger Linke)

Juliane Witt (Bezirksstadträtin in Marzahn-Hellersdorf für Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management, DIE LINKE)

Dr. Justin Kadi (Technische Universität Wien, Stadtforscher)

Dr. Justus von Daniels (CORRECTIV)

Justus Uitermark (Associate Professor of Sociology at the University of Amsterdam)

Kalle Gerigk (Recht auf Stadt Aktivist Köln)

Kalle Kunkel (AG Starthilfe, Kampagne Deutsche Wohnen und Co enteignen)

Karin Baumert (Bündnis Zwangsräumung verhindern)

Dr. Karin Windt (Place4Refugees e. V.)

Karlheinz Paskuda (kritischer Immobilien-Aktionär, Mannheim)

Katalin Gennburg (MdA, DIE LINKE)

Katina Schubert (Parteivorsitzende DIE LINKE. Berlin)

Katrin Lompscher (Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Fraktion DIE LINKE)

Klaus Mindrup (MdB, SPD, Wahlkreis Prenzlauer Berg, Pankow und Weißensee)

Knut Unger (MieterInnenverein Witten, Habitat Netz e. V.)

Lukas (Syndikat-Kollektiv)

Llanquirai Painemal (Sozialwissenschaftlerin, Respect!, Solidarity City Berlin)

Magnus Hengge (Bizim Kiez – unser Kiez)

Dr. Mario Candeias (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Direktor Institut für Gesellschaftsanalyse)

Marja Müller (Mieterini Topsisstraße/Eberswalder Straße)

Malte Friedrichsen (VONOVIA Mieter Wedding)

Martin Krämer (Mieterforum Ruhr)

Michael Klage (Bündnis Otto-Suhr-Siedlung&Umgebung)

Dr. Michael LaFond (id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit)

Moritz Warnke (Landesvorstand DIE LINKE. Berlin)

Nicolas Šustr (Journalist, neues deutschland)

Nina Scholz (freie Journalistin)

Pascal Meiser (MdB, DIE LINKE,
Wahlkreis Friedrichshain, Kreuzberg, Prenzlauer Berg Ost)

Philipp Mattern (Herausgeber «Mieterkämpfe» und Berliner MieterGemeinschaft)

Reiner Wild (Geschäftsführer Berliner Mieterverein e. V.)

Robert Veltmann (Geschäftsführer GEBEWO - soziale Dienste)

Roman Grabolle (Beratung genossenschaftlicher
und gemeinnütziger Wohn- und Kulturprojekte)

Rouzbeh Taheri (Kampagne Deutsche Wohnen & Co enteignen)

Sandy Kaltenborn (Kotti & Co)

Sarah Kumnig (Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien)

Sarah Schilliger (Soziologin, Universität Basel/York University Toronto)

Stefan Thimmel, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Institut für Gesellschaftsanalyse

Dr. Stefanie Kron (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Akademie für politische Bildung)

Steffen Zillich (MdA für DIE LINKE,
Parlamentarischer Geschäftsführer Sprecher für Haushaltspolitik)

Stephan Reiß-Schmidt (Stadtdirektor a. D., München)

Susanne Steinborn (Organizing Projekt Gropiusstadt, DIE LINKE)

Sybill Schulz (Leiterin der Koordinierung Flüchtlingsmanagement)

Dipl.-Ing. Tashy Endres (AG Starthilfe,
Kampagne Deutsche Wohnen und Co enteignen)

Theresa Keilhacker (Architektin, Netzwerk wem-gehört.berlin)

Tom Strohschneider (common e. G., OXI)

Tony Pohl (Organizing Projekt Gropiusstadt, DIE LINKE)

Dr. Ulrike Hamann (Berliner Institut für empirische
Integrations- und Migrationsforschung (BIM), HU Berlin)

Ursel Beck (Mieterinitiative Stuttgart)

Vertreter*in **Counter Campus**

Vertreter*in **Hausgemeinschaft Lause 10/11**

Vertreter*in **Mieter*inneninitiative Schönhauser Allee 69**

Walter Palmeshofer (Open Knowledge Foundation Deutschland)

Wenke Christoph (Rosa Luxemburg Stiftung, Europa-Referat des ZID)

Dr. Werner Heinz (ehem. Leiter Abteilung Köln Deutsches Institut für Urbanistik,
freier Berater und Autor)



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**

Kontakt: Stefan Thimmel
(Referent für Wohnungs- und Stadtpolitik,
Institut für Gesellschaftsanalyse der
Rosa-Luxemburg-Stiftung)
Tel. 030 44310-434, stefan.thimmel@rosalux.org

Mitarbeit: Anastasia Blinzov
rls-cities@rosalux.org